

# Volks- und Anzeigebblatt

Erscheint  
Dienstag, Donnerstag und Samstag.  
Abonnementpreis:  
Vierteljährlich bei der Expedition  
90 Pfg., durch die Post bezogen  
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Zweihundfünfzigster Jahrgang.

Einrückungsgebühr:  
Die einspaltige Zeile oder deren Raum  
innerhalb des Bezirke 6 S., außerhalb  
des Bezirke 9 S. Anzeigen, die Mon-  
tag, Mittwoch und Freitag bis Vorm.  
10 Uhr eintreffen, finden Ausnahme.

Nro. 149.

Winnenden, Donnerstag den 20. Dezember

1900.

## Winnenden.

Gesuche um Ausstellung von Gewerbelegitimationskarten  
oder Wandergewerbefcheinen pro 1901 wären am  
**Samstag den 22. ds. Mts.,**  
nachmittags von 2 Uhr ab  
auf Zimmer 3 anzubringen.  
Den 18. Dez. 1900.

Ratsschreiberei:  
H i e m e r.

## Holz-Verkauf.



Nächsten Samstag den 22. Dezember,  
nachmittags von 1 Uhr an, werden eine größere Anzahl  
abgängige Bäume auf den städt. Pachtgütern Nr. 34,  
40, 45, 66, 69, 87, 99 und 154 im Schelmholz,  
sowie das Auspußholz im Aufstreich verkauft.

Die Zusammenkunft ist bei der Brücke in der  
Waiblingerstraße, woha auch einige Pappeln zum Verkauf kommen.  
Winnenden, 20. Dez. 1900. Stadtpflege.

## Bekanntmachung,

betreffend die Oberamtsparkasse Waiblingen.

Die wesentlichen Ergebnisse der Rechnung auf das Kalenderjahr  
1899 sind folgende:

Einlagen am Ende des Rechnungsjahrs 1899	fl. 501 835. 46.
Zugang während des Kalenderjahrs 1899	fl. 13 377. 06.
a) durch Zuschreibung von Zinsen	fl. 162 958. 10.
b) durch Neueinlegen	
	fl. 678 170. 62.

Abgang: Zurückbezahlte Einlagen im Rechnungsjahr	fl. 125 612. 66.
Einlagenbestand am 31. Dezember 1899	fl. 552 557. 96.
Das Vermögen der Oberamtsparkasse im Betrag von	fl. 556 300. 65.

Befehlt in Aktiva		
auf Hypotheken	541 482	fl. 50 S.
bei Gemeinden	1 860	fl. — S.
in Inhaberpapieren	10 000	fl. — S.
Anständen	2 958	fl. 15 S.

Vorstehendes wird in Gemäßheit des § 15 Absatz 2 der Statuten  
bekannt gemacht.  
Waiblingen, 17. Dezember 1900.

Oberamtsparkassier:  
Daag.

## Landwirtschaftlicher Bezirksverein Waiblingen.

Dieser wird auch heuer wieder Futter- und Düngemittel  
beschaffen.

Der Bedarf an Thomasphosphatmehl, Malzkeimen und  
Seimemehl wolle innerhalb einer Woche bei den Ausschussmitgliedern  
bestellt werden. Mit Rücksicht auf den zur Zeit herrschenden Streumangel  
wird der Verein, wenn genügende Bestellungen eingehen, auch Torfstreu  
für die Mitglieder beziehen.

Den 14. Dezember 1900. Der Vorstand:  
Dettinger.

## Baugewerke-Vereinigung des unteren Remsthal.

Nächsten Sonntag den 23. Dez.,  
nachmittags 2 Uhr

## Versammlung

in der Krone in Winnenden.  
Zahlreiches Erscheinen erwartet wegen wichtiger Besprechung  
der Vorstand.

## Winnenden.

## Feinste Orangen

enblich eingetroffen empfiehlt  
Julius Volz.

## Bitte um Weihnachtsgaben.

Der Samariterverein in Stuttgart hat in seinen beiden Samariterhäusern in Stammheim, O. A. Ludwigsburg, und Reichenberg, O. A. Backnang, 102 Verkrüppelten und Gebrechlichen aus allen Teilen des Landes ein freundliches Heim bereitet. Wo so viel Elend auf einem Punkt sich vereinigt, da ist die Empfänglichkeit für Erweisung von Liebe und Freude besonders groß. Deshalb erlauben wir uns im Blick auf das bevorstehende Weihnachtifest die christliche Nächstenliebe auf die mancherlei Bedürfnisse der genannten Anstalten und ihrer Bewohner aufmerksam zu machen. Gaben der Liebe, sei's in Geld oder in Kleidungsstücken und Naturalien für den genannten Verein sowohl als für alle Wohlthätigkeitsanstalten in Empfang zu nehmen und an ihren Bestimmungsort zu vermitteln ist gerne bereit  
Fern.-Aktuar Wakenhut.

## Turngemeinde Winnenden.

(Eingetrag. Verein.)

Am Sonntag den 23. Dezember

hält die Turngemeinde ihre

## Weihnachts-Feier

verbunden mit Gaben-Verlosung  
in den unteren Räumllichkeiten des Gasthofes z. Krone  
ab und erlaubt sich, ihre Mitglieder und die besonders  
eingeladenen Gäste nochmals hierauf aufmerksam zu machen  
und dieselben mit ihren Angehörigen um recht zahlreiche  
Beteiligung zu bitten.

Anfang pünktlich 6 Uhr abends.

Zutritt haben nur die Mitglieder und die besonders  
geladenen Gäste.

Gaben zur Verlosung, welche bis spätestens Son-  
ntag Mittag 12 Uhr abgegeben werden wollen, nehmen  
in Empfang:

Kaufmann Binz, Gottlieb Kreh, Conditor und  
Fr. Kallenberg jr., Zinngießer.

Der Ausschuss der Turngemeinde.

## Kanarienzüchter- und Vogelschutz-Verein Winnenden.

Der Verein hält am  
Sonntag den 23. Dezember,  
von vorm. 11 Uhr an



seine

## I. grosse Ausstellung

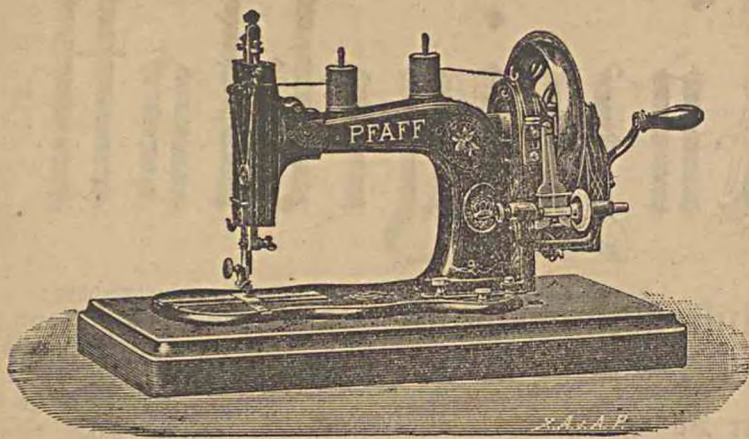
mit Prämierung von edlen Kanarien-  
sowie ausländischer Sing- und Ziervögel im Gasthaus  
z. Lamm in Winnenden ab.

Zum Besuche derselben laden wir die geehrten Ein-  
wohner von hier und Umgebung höflich ein.

Eintrittspreis 20 Pfg.

Abends 6 Uhr findet Gratisverlosung statt.

Der Ausschuss.



# Nähmaschinen,

neuester, bestbewährter Systeme,  
von Mk. 45.— an.

Spezialität: Pfaff-Nähmaschinen

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

**E. Krautter, Nähmaschinen-Geschäft,**  
Winnenden.

Reparatur-Werkstätte aller Systeme.

Deutscher  
**Kriegerverein**  **Winnenden.**  
**Einladung.**

Am Mittwoch den 26. ds. (Stefansfeiertag),  
abends von 7 Uhr an

hält der Verein im Gasthof z. Krone hier seine übliche  
**Weihnachtsfeier**

verbunden mit **Gabenverlosung** unter den Mitgliedern.  
Sämtliche Vereins-Mitglieder mit werten Angehörigen und  
die besonders eingeladenen Gäste sind herzl. willkommen.  
Gaben zur Verlosung werden von den bekannten Ausschuss-  
mitgliedern dankend in Empfang genommen.

Der Ausschuss.

Winnenden.  
**Lese-Verein.**

Am Freitag den 21. Dezember (Thomasfeiertag),  
abends 8 Uhr

findet im „Hirsch“ die  
**Jahres-Versammlung des Lese-Vereins**  
statt, verbunden mit **Versteigerung** der gelesenen Zeitschriften, an welcher  
auch Nichtmitglieder sich beteiligen können.

Um zahlreichen Besuch bittet der Expeditior

**A. Schüle.**

Winnenden.  
**Glas- & Porzellanwaren,**

**Wirtschafts- und Haushaltsartikel**

zu Geschenken für Weihnachten & Neujahr,

**Caffeeservice, Weinservice,**

**Bierservice,**

**Wassersäße, Waschgarnituren,**

— **Spiegel** —

in verschiedenen Größen.

**Robert Hahn, Mühlthorstr. 6.**



Preisen.

Winnenden.  
Auf bevorstehende Weihnachten  
bringe ich mein Lager in  
**Schuhwaren,**  
**Leder-, Filz- und Zeugwaren**  
in empfehlende Erinnerung zu den billigsten  
**J. Kürner, Schuhmacher.**

Winnenden.

**Springerlesmehl,**  
sämtliche Sorten **Kunstmehl**  
in nur bester Backart und schönster Farbe empfiehlt zu den  
billigsten Tagespreisen

**L. Baumann, Mehlhandlung.**

**Mehl Nr. 00**

ist auch zu haben in Säcken von 5 und 10 Pfund.

Gleichzeitig empfiehlt zum **Backen**

**sämtliche erforderliche Artikel.**  
Der Obige.

Winnenden.

Auf **Weihnachten** empfehle:

**Schönes Schaum- und Christbaumkonfekt**  
in größter Auswahl,

alle Arten **Weihnachtsbackwerk, Lebkuchen,**  
**ächte Basler Leckerle u. s. w.**

Zu **Geschenken** geeignet:

**Verschiedene Sorten Likör,**

offen und in Flaschen,

**Chocolade, Cacao, Thee,**  
**Cigarren und Cigaretten,**

großes Lager in

**rohem und gebranntem Kaffee**

in nur rein schmeckenden Sorten zu billigsten Preisen.  
Um zahlreichen Besuch bittet höflich

**Julius Volz, Conditior.**

Winnenden.

**Tuch, Buckskin,**

**Halbtuch, Hosenzeuge,**

ächtfarbig, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Gottlieb Brönnle,**

Mühlthorstraße Nr. 13.

Den verehrten Hausfrauen zur Nachricht, dass

**Seeligs allein echter**  
**Stern-Kaffee-Zusatz**

auf der **Welt-Ausstellung in Paris 1900** wegen  
seiner unübertroffenen Güte mit der

**goldenen Medaille**

ausgezeichnet wurde und wird ein Versuch jede Hausfrau  
zu ständiger Benützung veranlassen.

**Seeligs Stern-Cichorien-Kaffee**  
ist überall zu haben.

Winnenden.  
**Wilh. Otto, Buchbinder**

empfiehlt zu  
**— o Weihnachten o —**  
sein reichhaltiges, gutsortirtes Lager in  
**Gesangbüchern, Gebet- u. Predigtbüchern,**  
**Bilder- u. Geschichtenbüchern, Kochbüchern,**  
**Postkartenalben, Schreibmappen, Schreib-**  
**Poesie- und Photographie-Alben, Photo-**  
**graphie-Rahmen, Leder-, Galanterie- und**  
**Schreibwaren,**  
**Geschäftsbücher, Schulbücher u. Schulhefte.**



Winnenden.  
**Gottl. Wakenhut, Goldschmied**  
empfiehlt zu  
**Weihnachtsgeschenken**  
sein Lager in  
**Gold- und Silberwaren,**  
**silberne Eß- und Kaffeelöffel, sowie ver-**  
**silberte Gebrauchsgegenstände.**  
**! Billige Preise!**  
**Reparaturen und Neuarbeiten**  
gut und billig in eigener Werkstätte.

**Ausverkauf.**

Teilweiser Verlegung des Geschäfts und  
dadurch verursachter baulicher Veränderung  
wegen kommt das ganze vorhandene Warenlager an fertigen  
**Sonn- und Regenschirmen, Spazierstöcken**  
zum Ausverkauf,

wobei auf die bisherigen, deutlich ausgezeichneten Preise  
ein Rabatt von

**zwanzig Prozent!!**

in Abzug gebracht wird.

„**Stockschirme** neuesten Systems“,  
„**Dünne englische Herren- und Damen-Regenschirme**“,  
**Selbstöffner-Patent!**

**Schirmfabrik Eugen Rennemüller, Stuttgart,**  
**Poststraße 9. Telefon 1755.**

NB. Von Anfang Januar an bleiben die Geschäfts-  
räumlichkeiten auf einige Zeit ganz geschlossen und wird  
nach Fertigstellung die Wiedereröffnung s. Z. angezeigt werden.

Durch den großen Käseabschlag sind wir genötigt, unsere

**Ia Backsteinkäse**

auf Wunsch durchreis in Kisten von 40 und 70 Pfund zu 26 Pfa.  
das Pfund und bei Probekäsechen von 20 Pfund an das Pfund zu  
28 Pfa. gegen Nachnahme franko jeder Bahnstation zu versenden.

**Schwarzwaldkäserei Rothfelden,**  
**O. A. Nagold.**

**Maggi**

zum Würzen ist und bleibt das  
beste und ausgiebigste Mittel zur augenblicklichen  
Verbesserung jeder Art Suppen, Saucen, Ragouts  
und Salate, und um die Verdauung wohlthuend an-  
zuregen.  
**J. G. Kreh.**

Signet sich sehr als hübsches, billiges und praktisches Weihnachtsgeschenk.

Winnenden.  
Empfehle auf bevorstehende Feiertage  
**sämtl. Weihnachtskonfekt**

in nur guter Backart zu billigsten Preisen.

**H. Vogel.**

Zugleich empfehle neue gutkochende  
**Erbsen und Linsen,**  
sowie **Knorr's versch. Suppen-Extrakte**  
und verschiedene **Liköre,**  
gut für **Weihnachtsgeschenke** passend.

Winnenden.  
**Pfösch-Verkauf.**

Heute  
Donnerstag  
vormittags  
11 Uhr

wird im Rathause der Pfösch im  
Auffreich verkauft.

Stadtpflege.

Winnenden.  
**Bergebung von Maurer-**  
**Arbeit**

bei Erstellung einer 1 Meter hohen  
Mauer, entlang des Widmann'schen  
Gartens in der Friedrichstraße,  
von **Werksteinmauersteinen** mit  
angestemnten Boffen schichtenweise  
gemauert,

13 cbm p. cbm 10 M. = 130 M.

Offerte, nach Prozenten ausge-  
drückt, wollen bis **Donnerstag den**  
**20. d. M.** dem Stadtschultheißen-  
amt übergeben werden, woselbst die  
Affordsbedingungen zur Einsicht auf-  
liegen.

**Bauverwaltung:**

C. L. F.

Winnenden.  
Unterzeichnete ist gesonnen,  
wieder einen Kurs im  
**Neu- u. Gewöhn-**  
**lichbügel**

zu geben. Fräulein, welche  
Lust haben, es zu erlernen,  
mögen sich innerhalb 14 Tagen  
bei mir anmelden.

**Th. Wein, Büglerin.**

Grosse  
**Weihnachts-Ziehung**

unbedingt garant. 28. Dez. cr.  
der Hülener Kirchenbau-  
**Geldlotterie. 1061 Selbstgewinne**  
mit **Mk. 40 000.**

Hauptgewinne Mk. 15 000, 5 000 etc.  
Originallose 1 M., 13 Lose 12 M.  
Porto 10 S. Ziehungsliste 15 S empf.

**J. Schweickert, Stuttgart.**  
Hier bei Friseur Schächtel.

Winnenden.  
**Spielkarten**

empfiehlt **Robert Hahn.**

Winnenden.  
**Logis**  
zu vermieten.

Ein **Logis** mit 4 Zimmern und  
allen sonstigen Erfordernissen hat auf  
1. Februar zu vermieten

**H. Guge Ww.**

Winnenden.  
Bringe mein  
**Wasch- und**  
**Bügel-Geschäft**

bei billiger u. reeller Bedienung  
in empfehlende Erinnerung.  
Auch können Fräulein, welche  
Lust haben, das **Neu- u. Ge-**  
**wöhnlichbügel** zu er-  
lernen, bei mir jederzeit ein-  
treten.

**Marie Eidle Wittwe,**  
Leutenbacherstr. 41.

**Birkmannsweiler.**  
**Hochzeits-**  
**Einladung.**

Freunde und Bekannte, bei  
welchen wir unsere Aufwart-  
ung nicht persönlich machen  
konnten, erlauben wir uns hier-  
mit zu unserer am **Don-**  
**nerstag den 20. Dez.**  
im Gasthaus zur **Sonne**  
dahier stattfindenden

**Hochzeits-Feier**

freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam:

**David Hilt,**

**Birkmannsweiler.**

Die Braut:

**Wilhelmine Strohmaier,**

**Althütte.**

Der Hochzeitsvater:

**Karl Strohmaier.**

Obiger Einladung sich an-  
schließend ladet ebenfalls zu  
recht zahlreichem Besuche er-  
gebenst ein

**Haller zur Sonne.**

Winnenden.  
Garantiert reinen  
**Blütenhonig**

empfiehlt

**W. Böde, Turmstr. 19.**

Winnenden.  
Mein bekannt  
**gutes Schnibrot**

empfiehlt von heute an

**G. Klöpfer, Bäcker**

Winnenden.

Eine noch gute

**Sither**

hat billig zu verkaufen.  
Wer? sagt die Redaktion.

## Stimmwahlen am 18. Dezbr. 1900.

**Winnenben, 19. Dezember.** Bei der gestrigen Stichwahl erhielt der selbständige Abgeordnete des Bezirks Binz (V.) im Gesamten 2561 und Willinger (R.) 2244 Stimmen. Somit ist Binz mit 317 Stimmen mehr zum Landtagsabgeordneten wiedergewählt. Wir gratulieren dem tüchtigen Mann zu dem erzielten Erfolg. Möge nun wieder Ruhe und gutes Einvernehmen unter der Bürgerschaft und den Bezirksangehörigen einkehren. Das ausführliche Wahleresultat wird in einer der nächsten Nummern folgen.

**Stuttgart-Stadt: Klotz (Soj.)** 14 083 gewählt, Siehler (D.P.) 11 561.

**Balingen: Haugmann (Vp.)** 3790 gewählt, Hildbrand (Soj.) 1622.

**Blaubeuren: Maier (D.P.)** 2016 gewählt, Reß (Vp.) 1236.

**Böblingen: Hartmann (Vp.)** 2412 gewählt, Wolff (Konf.) 2029.

**Crailsheim: Herrmann (V. d. L.)** 2350 gewählt, Herrmann (Vp.) 2212.

**Esslingen: Reß (D.P.)** 4055 gewählt, Schlegel (Soj.) 3898.

**Geislingen: Bantleon (D.P.)** 3644 gewählt, Mühlhager (Ztr.) 2582.

**Gmünd: Rembold (Ztr.)** 3354 gewählt, Klaus (Ztr.) 2682.

**Göppingen: Blumhardt (Soj.)** 5132 gewählt, Feyer (D.P.) 3826.

**Heidenheim: Hähle (Vp.)** 3081 gewählt, Dietrich (Soj.) 2886.

**Heilbronn-Stadt: Reß (Vp.)** 3256 gewählt, Bruckmann (D.P.) 1710.

**Heilbronn-Amt: Münzing (Vp.)** 1809 gewählt, Schiffer (Soj.) 1741.

**Kirchheim: Beuerlen (Vp.)** 2895 gewählt, Müller (V. d. L.) 1259.

**Künzelsau: Röder (D.P.)** mit ca. 300 Stimmen Mehrheit gewählt.

**Ludwigsburg-Amt: Reil (Soj.)** 3000 gewählt, Wehger (D.P.) 2537.

**Maulbronn: Schmidt (Vp.)** 2103 gewählt, Schall (D.P.) 971.

**Mergentheim: Spieß (Ztr.)** 2348 gewählt, Müllner (Ztr.) 1642.

**Neckarsulm: Vogt (V. d. L.)** 3034 gewählt, Kahlwein (Ztr.) 2921.

**Neuenbürg: Weiß (D.P.)** 2443 gewählt, Wagner (Soj.) 2292.

**Nürtingen: Sabler (Vp.)** 2132 gewählt, Proß (Soj.) 1803.

**Oberndorf: Hartmann (Vp.)** 3102 gewählt, Eckard (Ztr.) 2348.

**Reutlingen-Amt: Schichtardt (Vp.)** 2838 gewählt, Krauß (D.P.) 1680.

**Schorndorf: Hahn (Vp.)** 2800 gewählt, Schrempf (Konf.) 2229.

**Sulz: Tag (Vp.)** 1888 gewählt, Fescht (D.P.) 1128.

**Tettlingen: Kocher (Ztr.)** 1900 gewählt, Duelle (Ztr.) 1531.

**Tübingen-Stadt: Liesching (Vp.)** 1193 gewählt, Weber (D.P.) 1107.

**Tübingen-Amt: Schön (Vp.)** 2353 gewählt, Oswald (D.P.) 2109.

**Tuttlingen: Schneidburger (D.P.)** 3016 gewählt, Hildbrand (Soj.) 2075.

**Ulm-Stadt: Mayser (Vp.)** 1823 gewählt, Wagner (D.P.) 429.

**Urach: Henning (Vp.)** 3153 gewählt, Neuscheler (D.P.) 1821.

**Weinsberg: Reß (Vp.)** 2220 gewählt, Hegelmaier (V. d. L.) 1835.

**Stuttgart, 18. Dez.** Gestern fanden 3, heute 29 Stichwahlen für den Landtag statt. Die jetzt sind bei den Stichwahlen (die gestrigen Resultate inbegriffen) gewählt: 18 Mitglieder der Volkspartei, 7 von der deutschen Partei, 3 von der sozialdemokratischen Partei, 2 vom Zentrum und 2 vom Bund der Landwirte. In Mergentheim ist Febr. v. Mitternacht gegen Spieß unterlegen. Die Volkspartei siegte in den Bezirken Tübingen-Stadt, Tübingen-Amt, Balingen, Böblingen, Heidenheim, Heilbronn-Stadt, Heilbronn-Amt, Kirchheim, Maulbronn, Nürtingen, Oberndorf, Reutlingen-Amt, Schorndorf, Sulz, Ulm-Stadt, Urach, Walblingen und Weinsberg. Die deutsche Partei erhielt die Bezirke Blaubeuren, Esslingen, Geislingen, Künzelsau, Mergentheim, Tuttlingen und Neuenbürg. Das Zentrum erhielt Gmünd und Tettlingen.

Die Sozialdemokratie Stuttgart-Stadt, Göppingen und Ludwigsburg-Amt. Der Bund der Landwirte Crailsheim und Neckarsulm. In Mürdingen findet die Stichwahl erst am 20. d. M. statt, doch wird die dortige Wahl bekanntlich ganz kastert werden müssen, weil 2 ausschlaggebende Verträge nachgewiesen sind.

## Landesnachrichten.

(1) **Winnenben, 15. Dez.** Wenn wir nochmals auf das vom Lehrergesangsverein Winnenben-Waiblingen letzte Samstag im Vereinshaus abgegebene Konzert zurückkommen, so geschieht dies nicht etwa aus dem Grunde, Perionenkultus irgend welcher Art zu treiben, sondern um denjenigen Kreisen, in denen die Pflege guter Musik eine Heimstätte gefunden hat, die gebührenden Worte der beiden gefeierten Meister Fink und Burkhart noch näher zu rücken; vielleicht daß dann der eine oder andere Konzertbesucher auch zu seiner Erbauung nach ihnen greift. Was die Männerchöre betrifft, so vertreten die beiden Herren, rein äußerlich betrachtet, zwei Richtungen. Während Fink mit seinem wuchtigen „Sängergruß“, seinem an altfränkische Musik erinnernden „Rindbaum“, dem elegischen „Miß einer von dem andern“, dem weisevollen mit prächtiger Stimmführung und Steigerung ausgestatteten „Der Abend senkt sich leise“ und endlich mit dem alles niederwerfenden, donnernden „Trompeter blas“ sich mehr oder weniger, je nach Anlage und Umfang des Stückes dem Kunstgesang ergibt, trifft Burkhart mit seinen schlichten, prunklosen, aber packenden Melodien ganz den Volkston, den Sicher seinerzeit mit Glück angeschlagen hat. Die Lieder „Herzleid“, „So leh denn wohl“, „Zwei Herzen voll Treue“ geben ganz ungesucht das wieder, was die Gedichte im einzelnen Leser erwecken, so daß die Melodien jedem gleich von Anfang an bekannt erscheinen. Das ist eben das beste Kennzeichen eines Volksliedes, sei es geistlich oder weltlich, daß es mit kleinen Mitteln einen ganz bestimmten, fast greifbaren Eindruck in vielen Herzen hervorbringt; es läßt nicht wie ein kunstliebend angezwungenen mancherlei Auffassung und Deutung zu. Wenn Burkhart auf diesem Gebiete als einer der ersten Komponisten bezeichnet werden darf, so zeigen aber seine anderen Chöre: „Lehtes Aufgebot“, die 3 Salven und besonders die „Glocken der Vaterstadt“, daß er auch das Kunstlied mit Glück zu kultivieren versteht. Was die beiden Herren dann des weiteren noch aus der Menge der heutigen Komponisten hervorhebt, das ist die feinsinnige Wahl der Texte und ihre Abneigung dem modernen, allmählich immer mehr sich verflachenden, süßlich-sinnlichen Geschmack irgend welche Konzessionen zu machen, selbst auf die Gefahr hin, daß ihre Kompositionen weniger aufgeführt werden. — In den Solonummern für Tenor stehen beide Komponisten auf dem Standpunkt des Kunstliedes, und wenn die Fink'schen Sachen vielleicht etwas mehr animiert haben als die Burkhart'schen, so trägt daran nicht zum mindesten eben der Umstand schuld, daß sie, die Fink'schen Lieder, dem Solisten viel mehr Gelegenheit zur Entfaltung seiner Stimmkräfte gaben, als die mehr für Alt oder Bariton geschriebenen Burkhart'schen Lieder. Aber schön waren sie alle, und Herr Sauter hat auch diesmal wieder seinen alten Ruf als trefflicher, feinfühligster Konzertsänger bewährt. Die Bassoli und die beiden Klavierpièces beweisen einmal, daß die Herren Fink und Burkhart auch auf diesem Gebiete Bedeutendes leisten, dann aber auch, daß der Verein in den Herren Merkle und Fischer gute Solokräfte sein eigen nennt. — Der Chor, der 10 Pièces, darunter 8 a capella-Chöre zu singen hatte, hielt sich sehr wacker und ging auf alle Nuancen und Abstufungen willig und pünktlich ein, so daß jeder einzelne Chor als ein geschmackvoll abgerundetes Ganzes erschien. Ein nobles Exterieur erhielt das ganze Konzert neben dem salonmäßigen Auftreten des Vereins auch durch den von dem Kgl. Hofpianosortefabrikanten Pfeiffer in Stuttgart gratis zur Verfügung gestellten, klavervollen Konzertflügel und durch die Wahl des prächtigen, akustisch so günstigen Vereinshaussaal als Konzertlokal. Wir benötigen diese Gelegenheit, um sowohl der verehrlichen Leitung des evangel. Vereins als auch dem Hrn. Pfeiffer unsern besten Dank für ihre Freundlichkeit hiemit öffentlich auszusprechen. Der nach dem Konzert auf das Podium geleitete, mit stürmischem Applaus empfangene Herr Prof. Burkhart, der der Einladung des Vereins zur großen Freude des Festes und des Dankes an die Sänger. Auch bei dem nach Schluß des Konzertes im Hirschen abgehaltenen Bankett erhob der greise Meister nochmals seine Stimme, um dem neuen, ganz auf eigenen Füßen stehenden Verein ein herzliches vivat floreat, crescat, auch im Namen seines leider verhinderten Kollegen des Herrn Prof. Fink zuzurufen. Aus den vielen Neben- und Toastten, in denen der Verein in allen seinen Gliedern geehrt wurde, heben wir weiter hervor die glanzvollen Neben des Vorstandes Maier aus Necklins Berg zu Ehren des Herrn Prof. Burkhart, die des Hrn. Oberl. Gisele aus Stuttgart, der die Glückwünsche des Stuttgarter Lehrergesangsvereins überbrachte, und die des I. Vorsitzenden des württ. Volksschullehrervereins, Hrn. Oberlehrer a. D. Honold aus Berg. Der Verein hat sich mit dieser Aufführung hier sehr gut eingeführt und wir wünschen ihm von Herzen ein fröhliches Gedeihen.

**Badnang, 17. Dez.** Wie dem „Kureth.“ Bot.“ mitgeteilt wird, schließt Herr Stadtschultheiß Bod seine verdienstvolle Wirksamkeit als Stadtvorstand mit der Jahreswende ab, somit bringt der Anfang des neuen Jahres uns die Neuwahl eines Stadtschultheißen:

möge dieselbe zum Wohl und Segen der Stadt ausfallen.

## Tagesberichte.

**Berlin, 15. Dez.** Die Friedensbedingungen sind von den Gesandten in Peking noch nicht unterzeichnet, weil die Bedingungen für den englischen Gesandten immer noch nicht eingetroffen sind. Hier herrscht jetzt die Überzeugung, daß es dem chinesischen Hofe mit der Annahme des Friedens ernst sei.

**Frankfurt, 17. Dezbr.** Die Frankf. Ztg. meldet aus Tientsin 16. Dezbr.: Das Hauptquartier des 5. Regiments, das vom 13. bis 20. Oktober von einem deutschen Posten besetzt war, ist niedergebrannt. Das Regiment befindet sich auf einer Expedition. Russische Soldaten auf der Station Tongta haben 25 Kisten mit Lebensmitteln. Ein Russ wurde von einer deutschen Wache erschossen. Die Lokomotive des ersten Zuges nach Peking verlor den Dienst.

**Paris, 15. Dez.** Die Bilanz der Weltausstellung ist heute veröffentlicht worden. Die Ausgaben betragen 116 1/2 Millionen, die Einnahmen 114 456 000 Fr. Das Defizit beträgt mithin 2 044 000 Fr.

**Madrid, 17. Dez.** Leider stellt sich heraus, daß die Zahl der bei der Katastrophe des Schiffes „Snelenau“ umgekommenen noch größer ist, als zuerst angegeben wurde. Es wird weiter gemeldet: Angesichts des Unwetters befahl der Kapitän, nach dem Hafen von Malaga zurückzufahren, zuerst mit Segeln und dann mit Dampf. Um 11 Uhr Vormittags fuhr das Schiff gegen eine Klippe außerhalb des Hafens und sank sofort. Bald waren nur noch die Mastspitzen sichtbar. Die spanischen Hafenbehörden und Private böten alles auf, um die Schiffbrüchigen zu retten. Von denen, die sich an Ballen anklammerten, wurden viele durch die Gewalt der Wogen fortgerissen. Die Zahl der Toten wird auf 100 berechnet. Viele Verwandte wurden im deutschen Konsulat, im vorigen Spital und im Stadthaus untergebracht. Das Schiffsjungenschuldschiff „Snelenau“ hatte eine Besatzung von 461 Mann.

— Aus Petersburg meldet das kleine Journal: Hier und in Moskau ist die Influenzaepidemie im Zunehmen begriffen. — Aus Wittenberg meldet dasselbe Blatt: Raubmörder haben den Pächter Abrahamowitsch, dessen Frau und 5 Kinder sowie 3 Diensthofen umgebracht.

**London, 15. Dezbr.** Ritchener meldet aus Pretoria vom 14. ds.: Clement brachte seine Streitmacht, ohne Widerstand zu finden, nach Kommandos-Ret. Seine Verluste sind sehr schwer. 5 Offiziere und 9 Mann sind getötet. 18 Offiziere und 555 Mann werden vermisst, darunter 4 Kompagnien Northumberland-Füsiliers.

**Kapstadt, 17. Dez.** Nach einer hier eingegangenen Meldung drang ein Trupp von 700 Buren bei Almatonah in die Kapkolonie ein und erzielte Raubplund, nördlich von Albertjunction.

## Verkehrs-Nachricht.

— Ueber den künftigen Bäderverkehr vor Wilsnachen werden im Schnellzug 117 Stuttgart-Nürnberg nur Expressverbindungen über Crailsheim binabgelegene Stationen, dagegen im Schnellzug 118 Nürnberg-Stuttgart gar keine Expressverbindungen besorgt.

**Warten Sie nicht bis zur letzten Stunde,** wenn auch Sie Ihren Weihnachtsgeschenken, nach dem Muster aller praktischen Frauen, einen oder mehrere der schmunzigen **Doerings Seifen-Cartons** heifügen wollen. Diese Cartons, welche 3 Stück echte **Eutens Seife** enthalten, erfreuen sich so allgemeiner Beliebtheit, daß der Nachfrage nicht immer genügt werden kann. Also zeitig einkaufen ist ein Akt der klugen Hausfrau. Doering's schmunzige Weihnacht-Cartons sind überall ohne Preiserhöhung erhältlich.



## Für's Heri.

Got, dir sei Lob und Dank  
Für alle gute Gaben,  
Die wir für Leib und Seel'  
Von dir empfangen haben!